

Kein Wort in Englisch für internationale Gäste

Zu den LVZ-Beiträgen über die Tauchaer Völkerschlacht-Gedenkveranstaltungen:

Dass die Ehre der Ehrenkompanie dank spontaner Verständigung gerettet werden konnte, ist schön und ehrt den Retter. Weniger ehrenhaft jedoch empfanden neben mir auch andere Besucher, dass sich kein einziger der Organisatoren beziehungsweise Redner während der gut einstündigen Gedenkveranstaltung auf dem Friedhof in der Lage sah, wenigstens ein paar englische Worte an die internationalen Gäste zu richten. Und wäre es nur ein einfaches „welcome“ gewesen, hätte das zumindest Bemühung gezeigt. So aber haben sie sich und der Stadt Taucha leider nur ein beschämendes Zeugnis ausgestellt. Schade.

Carolin Wundke, 04425 Taucha